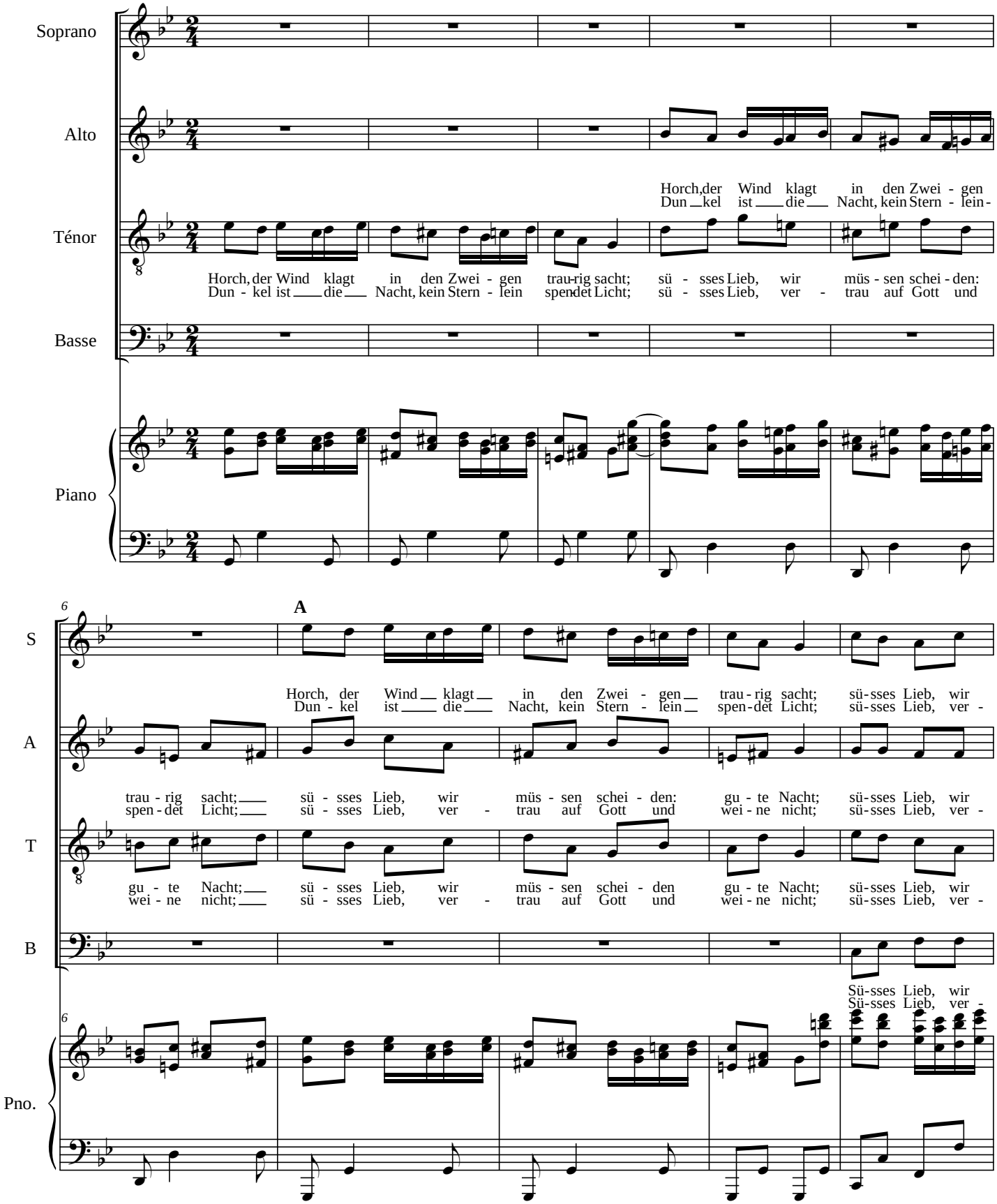
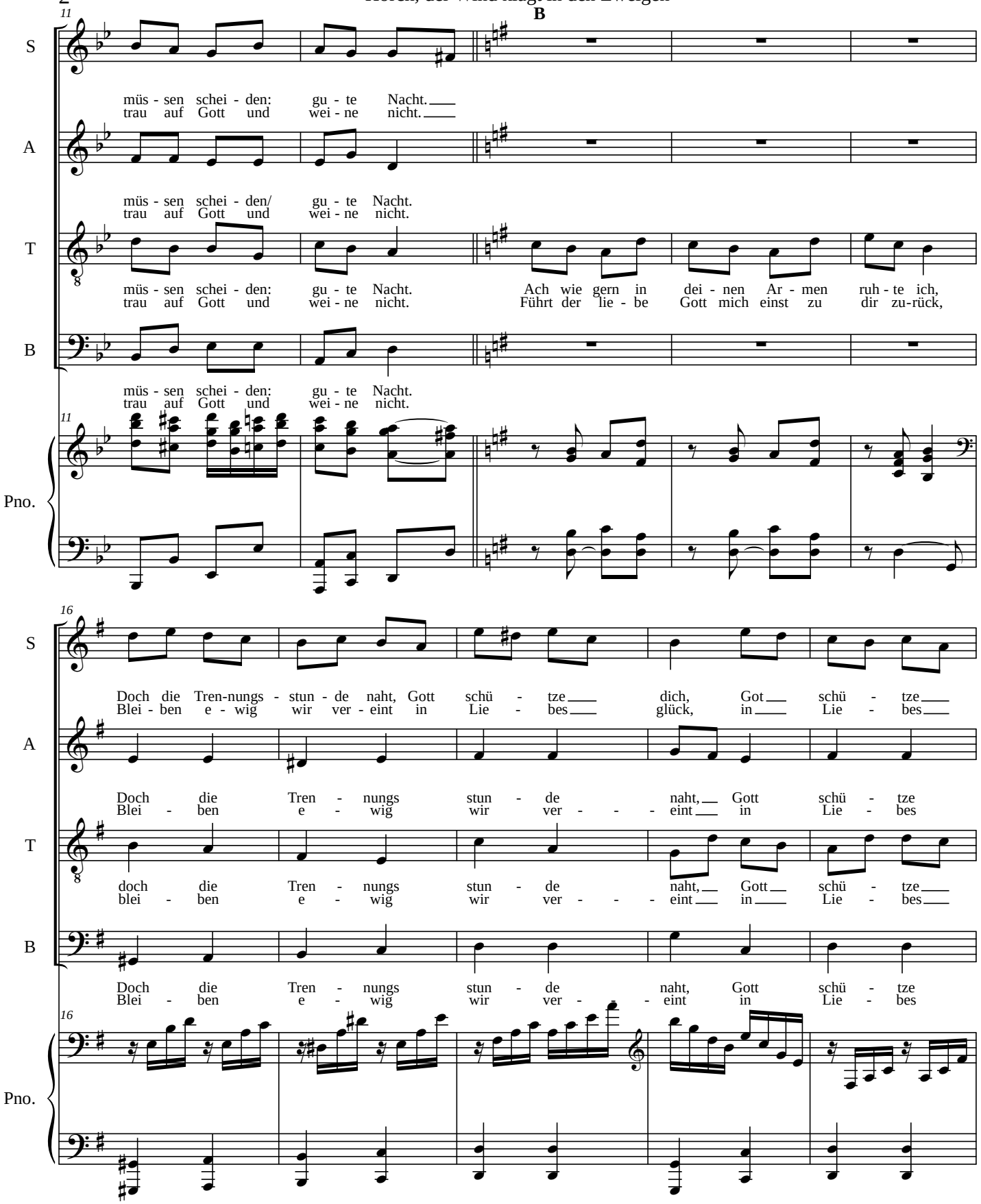
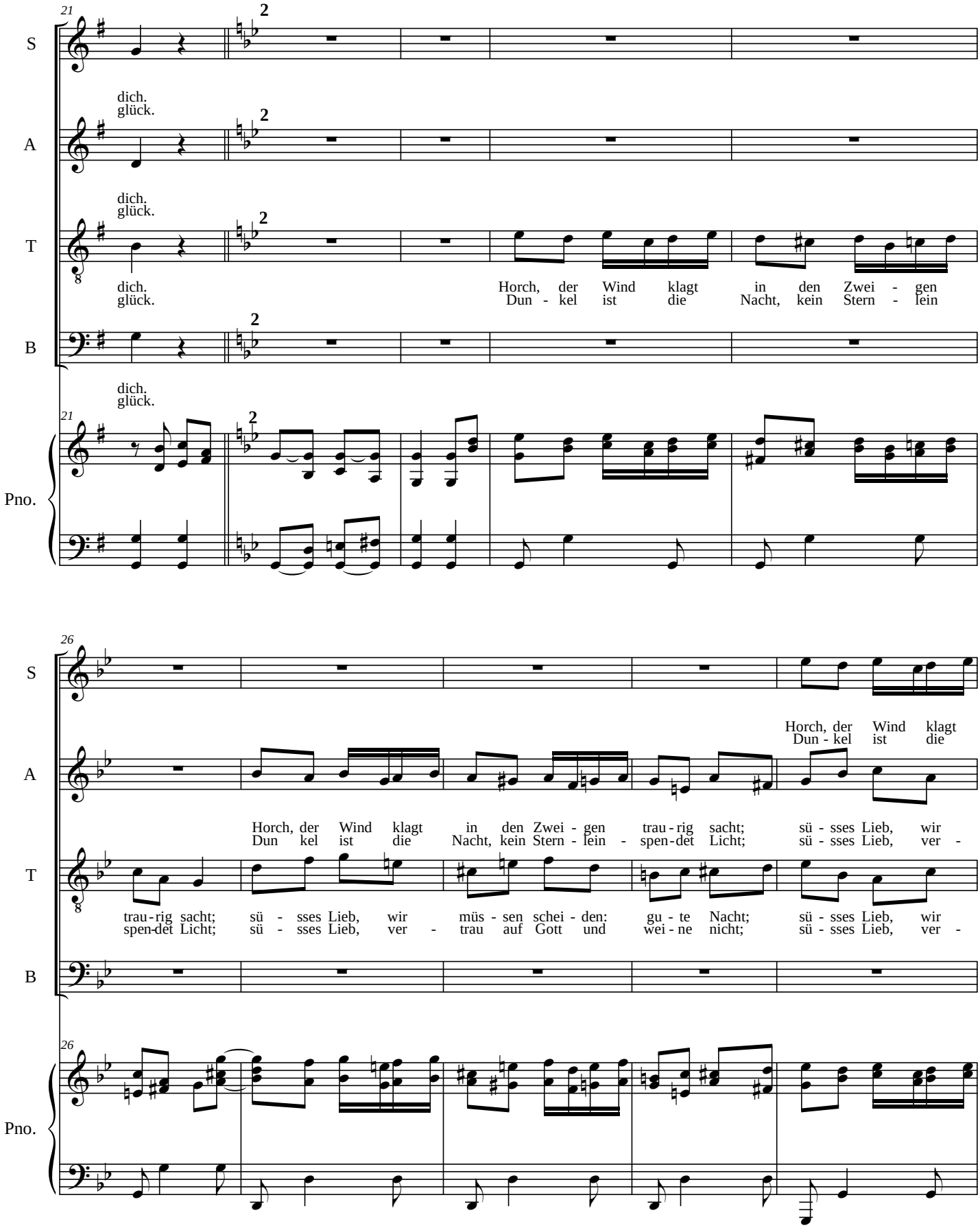
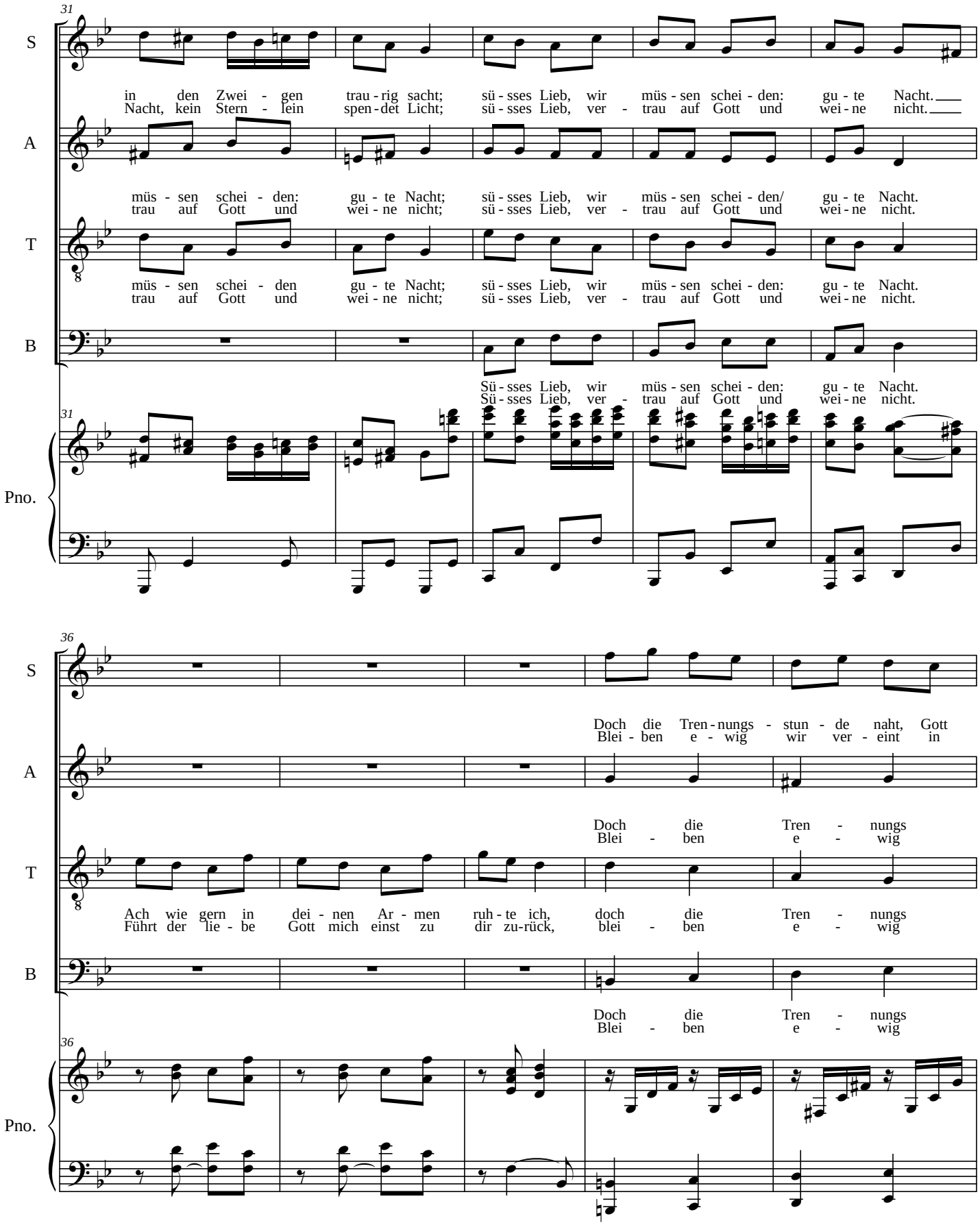
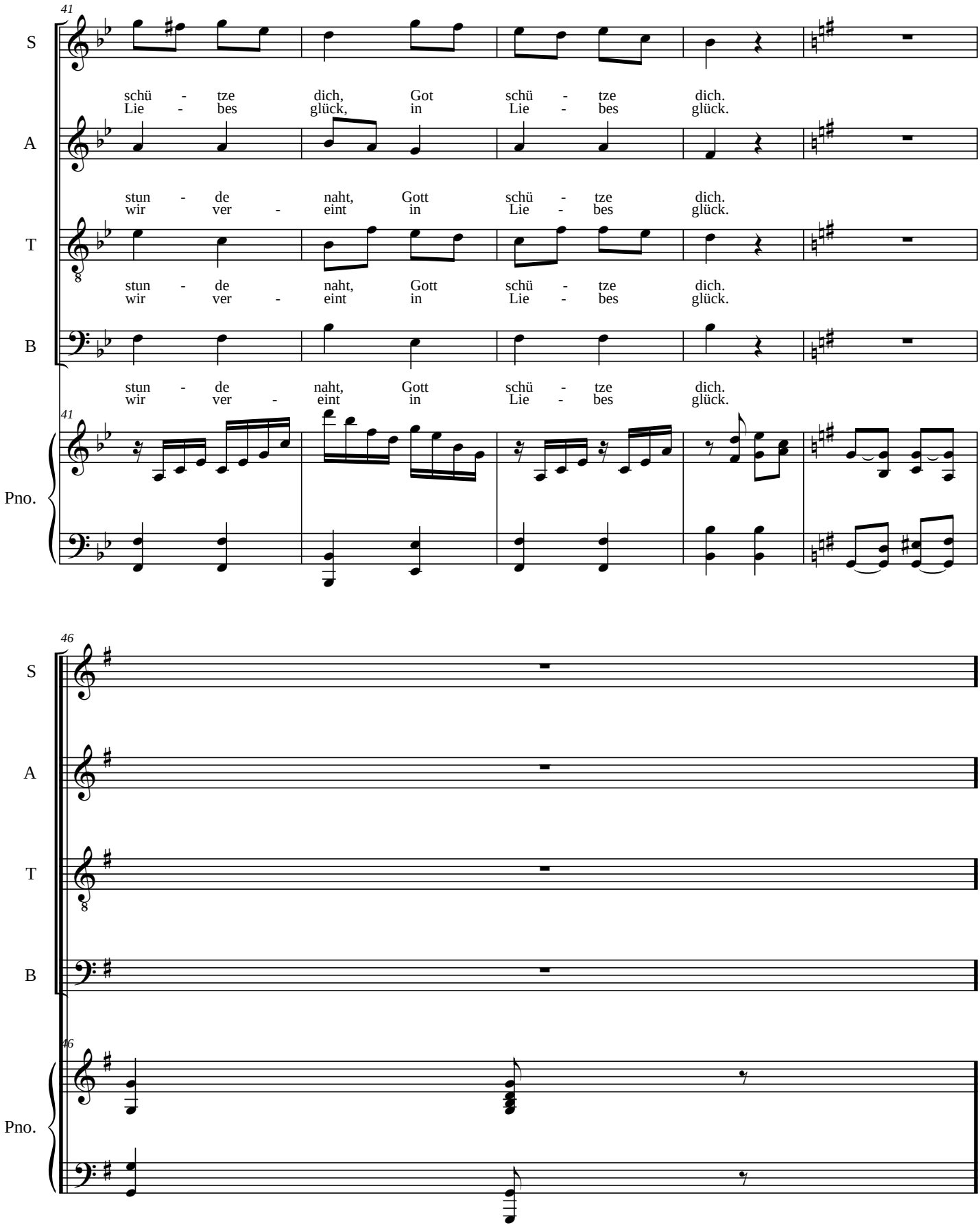
Horch, der Wind klagt in den Zweigen

J. Brahms

©Ensemble Choral de Vincennes

11
B
S
müs - sen schei - den: gu - te Nacht.
trau auf Gott und wei - ne nicht.
A
müs - sen schei - den/ gu - te Nacht.
trau auf Gott und wei - ne nicht.
T
müs - sen schei - den: gu - te Nacht. Ach wie gern in dei - nen Ar - men ruh - te ich,
trau auf Gott und wei - ne nicht. Führt der lie - be Gott mich einst zu dir zu-rück,
B
müs - sen schei - den: gu - te Nacht.
trau auf Gott und wei - ne nicht.
Pno.
16
S
Doch die Tren-nungs - stun - de naht, Gott schü - tze dich, Got schü - tze
Blei - ben e - wig wir ver - eint in Lie - bes glück, in Lie - bes
A
Doch die Tren - nungs stun - de naht, Gott schü - tze
Blei - ben e - wig wir ver - - - eint in Lie - bes
T
doch die Tren - nungs stun - de naht, Gott schü - tze
blei - ben e - wig wir ver - - - eint in Lie - bes
B
Doch die Tren - nungs stun - de naht, Gott schü - tze
Blei - ben e - wig wir ver - - eint in Lie - bes
Pno.

21
S
A
T
B
Pno.
2
dich.
glück.
Horch, der Wind klagt in den Zwei - gen
Dun - kel ist die Nacht, kein Stern - lein
26
trau - rig sacht; sü - sses Lieb, wir müs - sen schei - den: gu - te Nacht; sü - sses Lieb, wir
spen - det Licht; sü - sses Lieb, ver - trau auf Gott und wei - ne nicht; sü - sses Lieb, ver -

31
S
in den Zwei - gen trau - rig sacht; sü - sses Lieb, wir müs - sen schei - den: gu - te Nacht.
Nacht, kein Stern - lein spen - det Licht; sü - sses Lieb, ver - trau auf Gott und wei - ne nicht.
A
müs - sen schei - den: gu - te Nacht; sü - sses Lieb, wir müs - sen schei - den/ gu - te Nacht.
trau auf Gott und wei - ne nicht; sü - sses Lieb, ver - trau auf Gott und wei - ne nicht.
T
müs - sen schei - den gu - te Nacht; sü - sses Lieb, wir müs - sen schei - den: gu - te Nacht.
trau auf Gott und wei - ne nicht; sü - sses Lieb, ver - trau auf Gott und wei - ne nicht.
B
Sü - sses Lieb, wir müs - sen schei - den: gu - te Nacht.
Sü - sses Lieb, ver - trau auf Gott und wei - ne nicht.
31
Pno.
36
S
Doch die Tren - nungs - stun - de naht, Gott
Blei - ben e - wig wir ver - eint in
A
Doch die Tren - nungs
Blei - ben e - wig
T
Ach wie gern in dei - nen Ar - men ruh - te ich, doch die Tren - nungs
Führt der lie - be Gott mich einst zu dir zu-rück, blei - ben e - wig
B
Doch die Tren - nungs
Blei - ben e - wig
36
Pno.

41
S
schü - tze dich, Got schü - tze dich.
Lie - bes glück, in Lie - bes glück.
A
stun - de naht, Gott schü - tze dich.
wir ver - eint in Lie - bes glück.
T
stun - de naht, Gott schü - tze dich.
wir ver - eint in Lie - bes glück.
B
stun - de naht, Gott schü - tze dich.
wir ver - eint in Lie - bes glück.
41
Pno.
46
S
A
T
B
46
Pno.